

Studie: 78 Prozent weniger Steuern bei Monopol-Erhalt

VPRT und AK Wetten appellieren an Bund und Länder

Der Verband Privater Rundfunk und Telekommunikation (VPRT) und der Arbeitskreis Wetten (AK Wetten) der Medienindustrie haben eine Studie vorgestellt, der zufolge die Steuereinnahmen durch Sportwetten im Falle einer Beibehaltung des Monopols um 78 Prozent sinken. Der VPRT und der AK Wetten appellieren daher an Bund und Länder, den Entwurf zum Lotteriestaatsvertrag zu überdenken.

So treffe die Erhaltung des Monopols nicht nur die Wettanbieter, sondern auch die Medienunternehmen empfindlich, heißt es. Beide, VPRT und AK Wetten, machen sich daher für die Einführung eines dualen Systems mit Konzessionierung stark.